

Erfolgreicher Durchströmungs-Test im Berger Hallenbad

Das makellose Blau des Wassers im Hallenbad der Gemeinde Berg ging in kurzer Zeit heute in die erhoffte Grünfärbung über.

Nach dem Befüllen des Hallenbad-Beckens mit einem Volumen von 500 Kubikmeter vor einer Woche fand heute im neuen Berger Hallenbad mit dem Gesundheitsamt sowie den Fachplanern der Färbetest zur Prüfung der Wirksamkeit der „Becken-Durchströmung“ durch Zugabe eines Farbstoffes zum Filtrat statt. Die Durchfärbung des gesamten Beckenvolumens sollte dabei innerhalb von 15 Minuten erkennbar sein. Dies ist Teil der Abnahme und Dokumentation der Leistungsfähigkeit der Badewassertechnik. Alles ist nach Plan verlaufen.

Die Brandschutz-Freigabe für den ganzen Baukomplex Sport- und Kulturzentrum, das auch als große Versammlungsstätte geplant und gebaut wurde, erwartet die Gemeinde zur Monatswende Januar-Februar.

Am 18. Februar 2019 soll der Schwimmunterricht für die Schulen beginnen und anschließend kann die große Berger Wasserwacht den Badetempel nutzen.

Nach verschiedenen Besprechungen in dieser Woche ist im Rathaus der weitere Nutzungsplan festgelegt worden. Vom 1. bis zum 31 März ist öffentlicher Badebetrieb, so dass auch die Bürgerinnen und Bürger das Hallenbad nutzen können und erfahren, welches Projekt an der Schulstraße in relativ kurzer Bauzeit realisiert wurde. Von April bis Oktober kann kein öffentlicher Badebetrieb stattfinden, da rund um das Sportzentrum drei Plätze neu gebaut werden – ÖPNV-Haltestelle mit Buswendeplatz und Parkflächen, Park&Ride-Platz und Kulturplatz.

Darüber hinaus werden die Sport-Außenanlagen saniert bzw. neu gebaut. In dieser Zeit stehen am Sportzentrum keine Parkflächen zur Verfügung, da auch der alte Festplatz Lagerplatz für Baustoffe sein wird und im Herbst der Bau des AWO-Pflegezentrums mitsamt dem „Haus der Gesundheit“ beginnen soll.

Im Herbst 2019 sollen alle Außenanlagen fertiggestellt sein und dann wird die offizielle Eröffnungsfeier des Sport- und Kulturzentrums an der Schulstraße stattfinden.

Bürgermeister Helmut Himmler hat die Neumarkter Wasserwacht, die ASV-Schwimm-Abteilung und die DLRG zu einem Sportgespräch mit der Berger Wasserwacht, Schwimmmeister Maximilian Schneider und Hausmeister Gerhard Marx eingeladen. Er will den Neumarkter Schwimmsportlern mit Nutzungszeiten in Berg helfen, da das Neumarkter Hallenbad im Februar abgerissen wird und das neue Erlebnisbad erst 2020 genutzt werden kann.

